

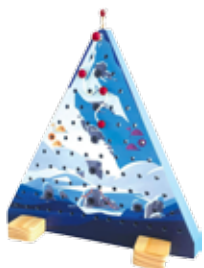
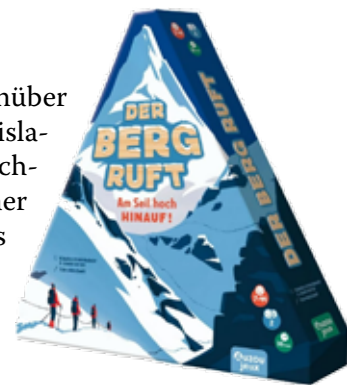
AUZOU: DER BERG RUFT von R. Eyheramendy & S. Kryidy für 2 Bergsteiger

NUR DER GIPFELSIEG ZÄHLT – BERG HEIL!

Zwei Seilschaften sind angetreten, die gefährliche Bergwand zu durchsteigen. Wer findet die schnellste Route, entkommt den Störmanövern des Kontrahenten besser und setzt umgekehrt ebensolche Sticheleien – es sei denn, der Bergfrieden soll gewahrt bleiben!

Ja, die Variante Bergfrieden lässt uns ohne jegliche Sabotage-Akte agieren, ansonsten kann es schon mal passieren, dass ein Gipfelstürmer in den Seilen hängt. Und das ist auch wörtlich zu nehmen, denn die fünf Bergsteiger der Seilschaft, rote bzw. Holzstifte mit Knubbeln, sind tatsächlich mit einem Seil fest miteinander verknüpft – sehr authentisch! Doch von Konkurrenzkampf ist zu Beginn noch wenig zu spüren, sitzen doch die beiden Seilführer, getrennt durch die robust-massive, eindrucksvoll gestaltete, mit Löchern durchspickte

Bergwand, die es zu meistern gilt, einander gegenüber und die Bergsteiger stecken noch „unten“ im Basislager buchstäblich in den Startlöchern, ehe es abwechselnd in höher gelegene Felsnischen alias Löcher geht. Nicht selten wird dabei die Reißfestigkeit des Seils herausgefordert, man will ja möglichst weite Schritte setzen. Doch was, wenn ein Loch blockiert ist? Egal, der Gegner wird einfach auf der anderen Seite rausgedrückt und ... hängt in den Seilen. Rasch geborgen und möglichst gleich in ein Loch noch weiter oben gesteckt will dieser werden – sonst verliert man den Anschluss oder gar vorzeitig das Rennen: Denn hängen zwei der fünf Bergsteiger in den Seilen, war's das und statt Gipfeloch als erster erklimmen, heißt es Not-Abstieg antreten - und das Gipfelrennen ist verloren!



FAZIT 9/6*+1**
THOMAS BAREDER

Der Berg ruft ist ein einfach zugängliches, sehr stimmig gestaltetes taktisch-strategisches Laufspiel für zwei Bergfexe ab Volksschulalter, welche die an sich hohe Robustheit und Stabilität dennoch nicht auf's Äußerste beanspruchen sollten – würde man ja in der Realität auch nicht. Gelungen!
* wer nicht gerne „abgestürzt“ wird ** hohe Robustheit des Materials

HABA/NORTH STAR GAMES: NATURE von Dominic Crapuchettes für 1 bis 4 (6) Tierarten-Evolutionäre

SIE SÄEN NICHT, SIE ERNTEN NICHT ...

... die pflanzenfressenden Tiere versammeln sich bloß friedlich um die Wasserstelle und deren Gaben. Doch allmählich wird die Nahrung knapper, einige Tierarten entwickeln deswegen gierige Mutationen, plötzlich entstehen auch noch fleischfressende Jäger – hat das der himmlische Vater tatsächlich so gewollt?

Am Spielprinzip von *Evolution* dürfen wir uns bereits seit zehn Jahren in verschiedenen Varianten erfreuen, mit *Ozeane* (2020) haben wir auch Unterwasserlebewesen ausreichend zu ernähren versucht. Die neueste Version bietet einen leichteren Zugang – zu dem ohnehin nicht sonderlich komplizierten Regelwerk – sowie einige relevante Änderungen, welche u.a. möglichen Frust bzw. gar tiefe Traurigkeit bei veganen Mitspielenden zu

Weise, dass die eigene neue Tierart in der Folgerunde bereits größer bzw. mit mehr Exemplaren gesegnet ist. Das wirkt zwar nicht logisch (vielleicht ein an die nächste Generation weiter vererbtes Trauma), sorgt aber für einen „gerechten“ Ausgleich, um doch noch aussichtsreich bis zum Spielende mit dabei sein zu können. Im Übrigen sind die Spielmechanismen und die Eigenschaften der Karten sehr verständlich und erfreulich intuitiv. Zwar genügen für das Spielerlebnis auch die acht verschiedenen Karteneffekte des Grundspiels, doch bald wird der Wunsch nach den diversen Erweiterungs-Modulen (derzeit in Vorbereitung) geboren sein.



FAZIT 8+1*-1**
HARALD SCHATZL

Nature ist ein taktisches Kartenauslege- bzw. Tableau-Building-Spiel (mit Glücksanteil und „böser“ Interaktion) für Familien (ab Teenageralter), Freunde und Kenner; das Spielmaterial ist hochwertig und sehr attraktiv gestaltet (für 5 bis 6 Mitspieler bzw. für mehr Kartenvielfalt braucht es aber Erweiterungen). * Erweiterungsfreud' ** Erweiterungsleid

In unserer Online Ausgabe berichten wir außerdem noch über:
My Seven (Schmidt), Coloro (Helvetiq), Über den Wolken (noris), Käpt'n Memo (noris), Fuse (Leichtkraft)

